

Bekanntmachung Sonstige: Rahmenvereinbarung für Rechts- und Steuerberatung für gesellschafts- und steuerrechtliche Fragestellungen im Beteiligungsmanagement für die Stadt Hildesheim

Vergabenummer	15.26/027
Bezeichnung	Rahmenvereinbarung für Rechts- und Steuerberatung für gesellschafts- und steuerrechtliche Fragestellungen im Beteiligungsmanagement für die Stadt Hildesheim
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Hildesheim
Kontaktstelle	Fachbereich Recht - Öffentliches Auftragswesen
Postanschrift	Markt 2
Ort	31134 Hildesheim
Telefon	+49 5121-3011704
Fax	+49 5121-301951707
E-Mail	oeffentliche-auftraege@stadt-hildesheim.de
URL	http://www.stadt-hildesheim.de/rathaus-verwaltung/ausschreibungen

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Freiberufliche Leistung.
Umfang der Leistung	Inhaltlich geht es um die rechtliche Beratung in gesellschafts- und vertragsrechtlichen Themen/Fragen. Also um die Analysierung und Gestaltung gesellschafts- und vertragsrechtlicher Sachverhalte sowie die Beratung zu Fragestellungen, die sich im Beteiligungsmanagement der Stadt ergeben können. Weiterhin beinhaltet der Auftrag steuerrechtliche Beratung, sowie Analysierung und Gestaltung steuerrechtlicher Sachverhalte.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Stadt Hildesheim
Postanschrift	Markt 1
Ort	31134 Hildesheim

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Der Vertrag geht über drei Jahre. Optional ist die Verlängerung um ein weiteres Jahr.
Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 01.01.2027, Ende 31.12.2029

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	26.10.2026
Ende der Angebotsfrist	30.10.2026 08:30 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	14.12.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Mindestentgelterklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabe kann von der Vorlage von Nachweisen gem. § 4 Nds. Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) abhängig gemacht werden. Hier: Tariftreue- und Mindestentgelterklärung gem. § 4 Abs. 1 NTVergG. Ein entsprechendes Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (VHB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft müssen gemacht werden. Die Eigenerklärung wird mit dem Formblatt VHB 124 abgegeben. Dies liegt den Unterlagen bei.
- Registereintragung (VHB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Unternehmen hat sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet und ist ordnungsgemäß eingetragen. Die Eigenerklärung kann mit dem Formblatt VHB 124 abgegeben werden. Dieses liegt den Vergabeunterlagen bei.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über das Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu Arbeitskräften (VHB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Unternehmen hat das erforderliche qualifizierte Personal zur Verfügung.
Es sind Angaben zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigungszahl zu machen. Die Eigenerklärung kann mit dem Formblatt VHB 124 abgegeben werden. Dieses liegt den Vergabeunterlagen bei.
- Referenzen zu Dienstleistungen (VHB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Unternehmen hat in den letzten drei Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen (Art, Umfang sowie Vertragsdauer) ausgeführt. Es werden 3 Referenzen benannt. Die Eigenerklärung kann mit dem Formblatt VHB 124 abgegeben werden. Dieses liegt den Vergabeunterlagen bei.

Sonstige Unterlagen

- Auftragspezifische Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auftragspezifische Referenzen des/der vorgesehenen Ansprechpartner(s)/Ansprechpartnerin(nen) aus den letzten fünf Jahren.
Die Referenzen sollen hinsichtlich Art, Umfang und Inhalt mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sein. Referenzen aus dem kommunalen Bereich sind dabei von besonderer Relevanz.

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften siehe Allgemeine Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Hildesheim

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen Der Bieter hat das Vorliegen der geforderten Kriterien sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nachzuweisen. Die Nachweise können durch Eigenerklärung gemäß dem anliegenden Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erbracht werden oder durch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Auf Anforderung sind die Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen mit Nachweisen zu belegen.

Die Vergabe kann außerdem von der Vorlage von Nachweisen gem. §§ 4 und 5 Nds. Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) abhängig gemacht werden. Hier: Tariftreue- und Mindestentgelterklärung gem. § 4 Abs. 1 NTVergG. Ein entsprechendes Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei.

Auf die Abgabe der Erklärung (auf dem Formblatt) zur Eignung sowie zu § 4 Abs. 1 NTVergG kann nur verzichtet werden, wenn das Unternehmen präqualifiziert ist und im Rahmen der Präqualifizierung inhaltsgleiche Erklärungen bestehen (eine inhaltliche identische Erklärung gem. § 4 Abs. 1 NTVergG hinterlegt ist). Präqualifiziert ist, wer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifizierungsverzeichnis) eingetragen ist (Bau) oder seine Eignung bei einer Präqualifizierungsstelle (PQ-Stelle) nachgewiesen hat (Liefer- und Dienstleistungen).

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Ja

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

Ausgeschrieben werden Rechtsdienstleistungen. Wer Rechtsdienstleistungen erbringen darf, regelt das Rechtsdienstleistungsgesetz.

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY5HDY63XW0QD/documents>

Angaben zu Preis und Zahlungsbedingungen

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Nein

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Beginn der Angebotsöffnung	30.10.2026 08:30 Uhr
Ort	Stadt Hildesheim - Fachbereich Recht - Öffentliches Auftragswesen (Submissionsstelle) Markt 2, Raum A 304, 31134 Hildesheim
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Die Angebotsöffnung wird von der Vergabestelle der Stadt Hildesheim (Bereich Öffentliches Auftragswesen) durchgeführt. Weitere Anwesende sind nicht zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXVHY5HDY63XW0QD
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperrern (Zwei-Umschlags- Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein
--	------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Mit dem Angebot sind folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen: siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe, Seite 2 sowie alle in der Rubrik "Vergabeunterlagen", Unterrubrik "Vom Unternehmen auszufüllende und mit dem Angebot abzugebende Dokumente" benannten Unterlagen. Die Angebotswertung läuft in einem zweistufigen Verfahren. Dies ist in der Aufforderung zur Angebotsabgabe erläutert. Hinweis zur elektronischen Vergabe/Registrierung: Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass Bewerber/Bieter sich auf der Vergabepattform dtyp.de freiwillig registrieren können. (freiwillige Registrierung) Nur mit erfolgter Registrierung und Bestätigung der "Teilnahme am Verfahren" ist gewährleistet, dass Sie E-Mail Benachrichtigungen über neue Nachrichten der Vergabestelle (z.B. Informationen zu Bieterfragen und Aktualisierung der Vergabeunterlagen) erhalten. Dies kann ohne Registrierung nicht gewährleistet werden.
---	---

Die elektronische Angebotsabgabe ist nur für registrierte Unternehmen möglich.

Hinweise zur Angebotsabgabe:

Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt entweder webbasiert oder über das Bietertool der Vergabeplattform dtvp.de. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche sich automatisch installiert. Die webbasierte Angebotsabgabe bietet dieselben Funktionalitäten des Bietertools auf einer barrierefreien Benutzeroberfläche sowie einige darüberhinausgehende Funktionen, wie die historisierte Anzeige aller Angebote und Teilnahmeanträge; zudem ist keinerlei zusätzliche Installation erforderlich. Hiermit wird eine lokale Verschlüsselung der Angebote sichergestellt.

Angebote dürfen nicht per einfacher E-Mail oder per Fax eingereicht werden. Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Textform gem. § 126b BGB vorgeschrieben.

Fragen zum Vergabeverfahren:

Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich per E-Mail oder über die Vergabeplattform zu stellen. Fragen, die bis spätestens zum Ablauf der Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (hier: 26.10.2026) beim Auftraggeber eingegangen sind, werden rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Später eingehende Fragen gelten als nicht rechtzeitig gestellt und können unberücksichtigt bleiben.

Bekanntmachungs-ID

CXVHY5HDY63XW0QD